



Medieninformation

Nr. 28/ Berlin, den 28. August 2018

„Das Schlagzeug zertrommelt die geistlosen Lieder“. Pop und Politik in der DDR

Diskussion und Musik mit André Herzberg & Andrej Hermlin-Leder

Herzberg (li. Foto: von Foris),
Hermlin (Foto: Hauth)



Zwischen Rock und Swing und Subversion: Am Dienstag, 4. September 2018 um 18.30 spielen André Herzberg und Andrej Hermlin im Museum für Kommunikation Berlin ihre Musik und diskutieren mit dem Medien- und Musikwissenschaftler Stefan Jahrling. Der Eintritt ist frei.

André Herzberg und seine Band **Pankow** werden mit einem Rockspektakel über den (fiktiven) Lehrling „Paule Panke“ bekannt, das den DDR-Alltag ungeschminkt wiedergibt. Die Bandgeschichte wird von Auftrittsverboten und Veröffentlichungsproblemen begleitet. Herzberg veröffentlicht bis heute regelmäßig Musik und Bücher und arbeitet als Schauspieler.

Der Swingmusiker **Andrej Hermlin-Leder** ist der jüngste Sohn des berühmten Schriftstellers Stephan Hermlin. Seine Kindheit verläuft damit anders als die der meisten Gleichaltrigen: Er kann reisen, trinkt Coca-Cola und seine Eltern lesen den „Spiegel“. Andrej Hermlin möchte „seinen“ Staat verändern, sagt offen was er denkt – auch bei Konzerten und gegenüber der Regierung. Andrej Hermlin and his Swing Dance Orchestra ist international erfolgreich.

„Das Schlagzeug zertrommelt die geistlosen Lieder“. Pop und Politik in der DDR

Diskussion und Musik mit André Herzberg und Andrej Hermlin-Leder.

Moderation: Stefan Jahrling, Medien- und Musikwissenschaftler,
Museum für Kommunikation Berlin

Andrej Hermlin-Leder wird musikalisch begleitet von David Hermlin (voc).

Dienstag, 4. September 2018, 18.30 Uhr

Der Eintritt ist frei.

Eine Veranstaltung im Rahmen der aktuellen Sonderausstellung
„OH YEAH! Popmusik in Deutschland“.

Pressekontakt

Monika Seidel,
Telefon (030) 202 94 202
m.seidel@mspt.de
www.mfk-berlin.de